

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

141 (19.6.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-514261](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-514261)

Schluß vom Afo-Kongreß.

Aus München wird berichtet: Der dritte und letzte Tag des Afo-Kongresses brachte zunächst ein großartiges Referat von Fritz Schröder, über den Kampf um den Achtstundentag.

In einer ebenfalls einstimmig gefaßten Entschließung protestiert der Kongreß ferner gegen die Methode, auf dem Verwaltungswege das geltende Arbeitsrecht über die Sonntagsgesetze außer Kraft zu setzen.

Der Kongreß hat einstimmig befundet: Es bleibt bei dem freigezwungenen Programm von Düsseldorf unter voller Wahrung unserer hohen Ziele.

Herzt verzweifelt.

In diesen Tagen fand in Götting die deutschnationale Versammlung statt, in welcher der deutschnationale Abgeordnete für den Bezirk Nienburg, der frühere deutschnationale Parteivorsitzende Herz, über Steuer- und Aufwertungsfragen sprach.

Borkum.



Schon durch unsern körperlichen Wuchs unterscheiden wir Germanen uns von den Angehörigen niederer Rassen.

gründen immer 10 Prozent mehr Aufwertung zu beantragen, als ihnen zugestanden würde.

Als wir am Mittwoch die Sitzung des Aufwertungsausschusses beendet hatten, lauschten wir: „Ach Gott, wir haben unendlich viel gelernt.“

Man muß Herrn Herz für seine Offenheit dankbar sein. Sie scheitert daran, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiterklasse nicht allein durch die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiterklasse zu erreichen ist.

Angriffe auf das Gemeindefahrrecht.

Die Feindseligkeit gegen die Gemeinden, vor allen Dingen gegen die Entwicklung der Gemeindefahrrechte, ist einer der hervorragendsten Züge der Politik der sogenannten „Wirtschaftsfreier“.

Kulturwoche

Heute Freitag, abends 8 Uhr: „Proletarische Feierstunde“ im Wilhelmshöfener Gesellschaftshaus.

Die dunkle Nacht.

7) Riminaltonen von Erich Schönheim. Handrud verboten. Denn er kamme seinen Feind ja noch nicht, wohl aber, wenn seine Vermutungen richtig waren, konnte dieser ihn töten und seine Schritte beobachten.

same Haus Schelmische berge, denen er noch nicht auf die Spur gekommen war. Als Dampel sich nun dem Hause näherte, sah er auf dem Fußsteig, der hinter diesem weiter bis an die Spitze des Hügelns führte, Gerda Roskoff mit einem Bunde in der Hand unter den Blüten oben gehen.

schlichen, als sein Blick zufällig in einem Winkel einen offenen Korb mit Brennmaterialien entdeckte, zwischen denen es bunt schimmerte. Ein zweiter Blick belehrte ihn, daß es Spielkarten waren, die da zwischen Holzspannen und Zerknüllungen bunt herumlagerten.

Handlanger des Unternehmertums?

Bereits vor einiger Zeit haben wir, so wird uns aus Gewerkschaftskreisen geschrieben, den Defensivität von Ministerium der sozialen Fürsorge...

haben können und darum sei der Regen begrüßt als Kettler in der Not! Von einem linken Wärlagen sagte man früher, heute ein Taler noch geachtet wurde, er sei einen Taler wert. Heute...

Alarm wegen Hohlwassersgefahr. Gestern abend 11.40 Uhr wurde die Wehr Rüttingen 1 durch den Brandmajor gerufen. Es waren die Heppener Subalternen hinter dem Deich...

pr. Zur großen Zählung. Die Zählung soll bis heute allgemein durchgeführt sein. Haushaltungsvorstände, denen aus irgendwelchem Grunde noch kein Formular zur Zählung eingehändigt worden ist...

Vorsicht beim Genus von unreinem Obst. Es kommt jetzt wieder die Zeit, wo namentlich von den Kindern unreifes Obst - Stachelbeeren usw. - genossen und unter Umständen dadurch...

Von den Jüngern Gutenbergs. Die Anhänger der schwarzen Kunst, nämlich die jacobitischen Wucherer, feiern am Sonntag und Sonntag ihr diesjähriges Johannisfest...

Die monatliche Sommerfeier. Der Monatsabend und die Freizeiter feiern ihre diesjährige Sommerabendfeier morgen, Sonntag, den 29. Juni in 'Antonius'...

Die Besondere Eltern und Erzieher sollen ihre Pflichten immer wieder auf die Gefahr hinweisen. Von den Jüngern Gutenbergs...

eingeladen. Die Feihrde hält Bundesfreund Bürgermeister zum Schluss hind nach einem Lieberwählungen vorgehen. Von der Feuerweh...

Beitrag. Zusammengefasst vom Vaterbund Johannes Koch, Berlin N.O. 18. G. Frankfurt Str. 69. - Willi Heintzen: Verloren zur Herstellung von Schladensleinen. Erteiltes Patent...

Bürgerverein Kant. Der Vorstand beruht seitens des Herrn 8 Uhr eine Mitgliedsvermittlung nach dem Falle des Herrn...

Die Lebensstunde-Sommerferien. Alle uns mitgeteilt wird, fällt der Lebensstunde-Unterricht am Donnerstag den 28. Juni aus. Der Unterricht beginnt erst wieder am Donnerstag den 6. August...

Kirchensteuer müssen gezahlt werden. Das Kirchenrechnungsformular muss heute zur Zahlung der Kirchensteuer aus; es sei auf die Anzeige verwiesen. Wetterverhältnisse und Wetter für den 20. Juni...

Wilhelmshavener Tageblatt

Das Strandfest des Strandbades-Bundes "Stolz-Schere". Die Strandbader nach Stolz-Schere versammeln sich am Sonntag zum ebenen Strandfest in Wilhelmshaven-Rüttingen...

Die Aufnahme des Eisenbahnverkehrs. Die fast regelmäßige in den Sommermonaten einsetzende Verkehrslelle in der Güterbewegung hat sich in diesem Jahre bislang noch kaum bemerkbar gemacht...

Tagestädtische Umschau

av. Die Kulturmache in den Tagestädten. Die wiederholten Vorführungen des proletarischen Werbefilms 'Schnee' fanden auch gestern lebhaften Beifall des zahlreich erschienenen Publikums...

"Goldregen" fällt hernieder. Wenn es auch nur ein schwacher Tropfen ist, es doch immerhin ein Trost, nämlich: wir haben in den letzten Tagen wiederholt gesehen, dass es doch noch regnet...

Die Seechlange wird gefistht.



Noch mehr nach rechts Feuer, verflücht Luster!

Ein lehrreiches Beispiel.

Das Entkommunalisierungsgehebe der bürgerlichen Parteien, das in den Inflationsjahren in der Gemeindepolitik eine erhebliche Rolle gespielt hat, ist seit langem in den Hintergrund gedrängt worden...

Zetzt hat die Entkommunalisierungspropaganda durch einen lehrreichen Vorgang in der Reichsbürgerversammlung einen sehr schweren Schlag erlitten. Die Berliner Wasserversorgungsgesellschaft...

Die Ursachen dieser Katastrophe liegen nicht, wie anfangs behauptet wurde, in der ungenügenden Reife dieses Jahres.

Sie sind durch ein ungenügendes Wirtschaftsklima und ungenügendlich ausgeübt worden. Die Ursachen liegen allein in der Kanablässigen Gewinnpolitik und Dividendenpolitik der privaten Gesellschaft und in dem gänzlichem Mangel an vorzogenen Leitung...

Ganz anders haben die Berliner Städtischen Wasserversorgungsbetriebe die Sache an der Hand. Sie haben im Geschäftsjahr 1924 in die Stadt lediglich 800 000 Goldmark abgeführt. Dafür haben sie aber 2,9 Millionen für Werterhaltung und Erneuerung, 883 000 für Abschreibungen und 2 Millionen für Wasserwerk, 2 Millionen für Wasserwerke...

Das Kanablässteste bei dieser Entwicklung der Verhältnisse in Berlin ist aber die Tatsache, dass die privaten Werke einen unverhältnismäßig höheren Tarif erheben als die städtischen. Während der kommunale Betrieb den Preis für das Kubikmeter Wasser im Jahre 1924 um 21 ct auf 19 ct und dann auf 17 ct senkte hat und jetzt auf 15 ct, heruntergegangen ist, er...

Die Ursachen dieser Katastrophe liegen nicht, wie anfangs behauptet wurde, in der ungenügenden Reife dieses Jahres.

haben die privaten Werke zuerst noch einen Tarif von durchschnittlich 21 Pf. Nur bei großen Häusern mit sehr hohen Wasserverkonsum geht der Tarif bis auf etwa 10 Pf. herunter. Kleinerverbraucher, also Siedler, Einfamilienhäuser, Kleingartenbesitzer haben aber viel mehr zu bezahlen...

Diese Kritik hat sich in Berlin in den Jahren der Inflation sehr hart gerührt. Alle bürgerlichen Parteien, höchsten mit Ausnahme des Zentrums, haben mit allen Mitteln versucht, die städtischen Werke zu entkommunalisieren. Das ist jetzt erledigt. Infolge dieser Kräfte ist es nicht mehr umkehrbar, dass der endgültig Satz der sozialdemokratischen Auffassungen...

Diese Vorgänge haben gewiss zunächst lokale Bedeutung und werden bei den im Herbst stattfindenden Reichstagswahlen der Berliner Stadtbürgerversammlung keine allgemeine Bedeutung leihen. Aber die Grenzen Berlins hinaus aber wird jede sozialdemokratische Gemeindefraktion aus diesem lehrreichen Beispiel Nutzen ziehen können. Die Erfolge unserer Wiener Genossen konnten als die Frucht besonderer ausländischer Verhältnisse festgestellt werden. Hier hat sich gezeigt, dass auch in Deutschland die gleiche Erfahrung gemacht werden kann, dass es unmöglich ist, durchwegs in der Lage zu bleiben, die Gemeindepolitik wieder vorwärts. Unsere Aufgabe wird sein, diese Entwicklung durch Einziehung unseres ganzen Einflusses in den Gemeindevertretungen zu beschleunigen.

Sonder-Angebote besonders preiswert!

Damen-Sommerkleider

Kleider aus gestreiftem Zephir und baumwoll. Mousselin	2.95
Kleider aus gestreiftem Waschrips moderne Machart	8.50
Kleider aus Waschseide gemusterten Vollvolle u. Wollmousselin	15.00
Kleider aus la Froffe für stärkere Damen in nur ganz großen Weiten	14.75

Damen-Mäntel

Mäntel aus gutem Tuch	18.00
Mäntel, elegante Herrenform aus modernen Herrenstoffen	25.00
Mäntel, elegante Herrenform aus Burbury, westerfest	27.00
Mäntel elegante Herrenform, aus Mouliné	39.00

Damen-Westen

Westen moderne Farben	6.50
Westen moderne Farben	9.75
Westen moderne Farben	12.50
Westen moderne Farben	13.75

Damen-Kostüme

Kostüm aus Donegal, Sportform	18.75
Kostüm aus Herrenstoffen, Sportform	27.00
Kostüm aus Cheviot mit Tressen garniert	25.00
Kostüm aus Gabardine, auf Seidensergo	39.00

Damen-Sommerblusen

Blusen aus Zephir, halsfrei und hochgeschlossen	2.95
Blusen aus gutem Vollvolle	2.95
Blusen aus Crepe mit Jabots und Kragen	6.00
Blusen aus Seidestrikot	5.75

Damen-Röcke

Röcke aus Donegal	2.95
Röcke aus weiß mit buntgestreiften Stoffen	6.75
Röcke aus weiß mit buntgestreiften Stoffen, Plissé	8.50
Röcke aus weißem Cheviot, Plissé	8.50

Hermann Wallheimer

Größtes Spezialhaus für Damen- und Mädchenkleidung

**Ziegenzuchtverein
Langendam u. Hmg.**
Sonabend d. 20. Juni, abends 7,30 Uhr, bei Gastwirt Geising:
**Außerordentliche
Versammlung**
Eröffnen der Bilanz über bring erledigt.
4436] **Der Vorstand**

Bürger-Verein Bant
Sonabend, den 20. Juni, abends 8 Uhr, im Hof d. Silgenhöfer, Wilhelmshavener Straße
Mitglieder-Versammlung
mit äußerst wichtiger Tagesordnung. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist unbedingt erforderlich.
(4447) **Der Vorstand.**
NB. Die Vorstandsmitglieder u. 7/8 Uhr beiseite.

**Bereen
der Schleswig-Joll.**
Am ewig ungedeilt
Sonabend, d. 20 d. M.
Versammlung
Blindbuch-Verordnung
Raumen 18. Ehrenpflicht
4433] **Der Vorstand.**

Hanna-Jaak
Jeden Sonntag
Gemitt. Tanzkränzchen
Sonntags abends 8 Uhr!
44 labet versamlt sich ein
W. Wähler 1000

Schützenhof Rürtringen.
Jeden Freitag und Sonntag:
Großer öffentlicher Ball!
Carl Gürtschen.

Hausbesitzer-Verein Rürtringen!
Am Sonabend, dem 20. d. Mts. abends 8 Uhr
Versammlung
im Rölpinghaus. Sehr wichtige Tagesordnung
4458] **Der Vorstand.**

Deutsche u. Collofleum
Lichtspiele
Nur vier Tage!
Das herrlich colorierte Filmwert,
die Liebestragödie der
Sultandochter:
**Opfer des
Harems!!**
Dramatisches Lebensbild aus dem
Liebesleben der idealen Kaiserin
des Orients in 6 Akten.
Personen: Sultana Paula, Prinz
Murad, Sultan Mustaf, Sultan
Nohud-Kassim.

Kammer
Lichtspiele
Eine Mittelmeerreise nach
Rotesdam, Gouthampton,
Zaner, Marlette, Sijja
genießen Sie, wenn Sie sich
das gemalte Filmwert
**Die
Andere**
ansieht!
Überwält. Gelebens einer
berühmten Schauspielern in
6 Akten. — In den Haupt-
rollen die reizende Denis
Lesmi und Elz Hüter.

Außerdem der herrliche Großfilm:
**Auf Befehl
der
Pompadour!!**
Ein prächtiges u. pittoresk Sieben-
aktenstück am französischen Hofe
König Ludwig XV. In der Haupt-
rolle die beliebteste und schönste
Schauspielerin Eva Mara.

Außerdem:
**Der Aufstieg
der kleinen
Lilian!**
Eine Tragödie in 6 Akten
In den Hauptrollen Emma
Nahner, Marie Scienta,
Theodor Voos,
Oermann Vidsa

**Siederbusch
Heim.**
Quelle meine Lokalitäten
bestens empfohlen
Sanderbusch
Vaui Viehrei Zoo
BALL!
Haarausfall
wird unbedingt be-
triebt Garantie für Er-
folg, daß kein Haar
mehr ausgeht. Auch
d. n. n. e. f. Haar wird
wieder voll. 1000

O. Vehse,
Heilw. Wein- u. Obst-Str.
Karbolinum
farbig
Fr. Spanhake
Jardendbandlung.
Oldenburg i. C.
Danzelstraße 48
beim Rathaus.

Blafate
soll bei heiß ver-
tägig bei
Baul Hua & Co.
Nabe 100 Markt
wenn „Kampala“ nicht
bei Stroh und Tier

Eäufe
in 1 Minute fertig!
Seine Waage mehr
Ginn Wm Pumpolla li
Nathans-Drogerie,
Kilbrimb. Straße 26.

**Billiger Sonnabend bei
Gebr. Fränkel**
Markstr. 36. Götterstr. 66.
Solange Vorrat

Derz Eimer 30 cm	Stück 1.38	Solange Vorrat	
Große Be-del extra stark	Stück 0.29	Emalt. Rinderleder, m. 34 cm	Stück 0.95
Großfußmatten 60 cm lang	Stück 0.58	Emalt. Rinderleder, m. 34 cm, 2 Str. Nms.	Stück 1.25
Große Cocoböden, rot lackiert	Stück 0.58	Emalt. Rinderleder, m. 34 cm, 2 Str. Nms.	Stück 1.25
Schraubdr. (Haber)	Stück 0.48, 0.38	Gemüßschalen, Porzellan, rund	Stück 0.25
Schraubdr. (Haber)	Stück 0.28, 0.18	Vorgr. Kerzen, mit Goldrand ober bunz mit Unterstellen	0.38 0.25
Dolz-Sag und Weilmagen	Stück 0.48	Vorgr. Kerzen, m. Goldrand m. Unterstellen 0.38	0.25
Dolz-Messelkasten, 4teilig	Stück 0.95	Vorgr. Rinderleder, 4teilig, bunte Silber	1.64
Dolz-Kammstufen mit Bedel	Stück 0.48	Stingint Kteller, tief	Stück 0.10
Emalt. Rinderleder	Stück 0.22 u. 0.15	Stingint Boh. Schüssel, 4teilig	Stück 1.38
Blasbeden, emalt, 34 cm	Stück 0.95	Stingint Bildst. mit Aufschrift 1 Str.	Stück 0.58
Emalt. Rinderleder, m. Bedel, ca. 2 Str. Nms.	Stück 1.25	Stingint Kartoffelschällein, mit Zedel	Stück 0.88
Emalt. Rinderleder, m. Bedel, ca. 2 Str. Nms.	Stück 1.25	S. E. S. Garnituren aus Stingint m. Polystofol blauer Schell	1.95
Gemüßschalen, Porzellan, rund	Stück 0.25	Blas. Juchst. auf Fuß	Stück 0.10
Vorgr. Kerzen, mit Goldrand ober bunz mit Unterstellen	0.38 0.25	Blas. Juchst. mit Glas	Stück 0.48
Vorgr. Rinderleder, m. Goldrand m. Unterstellen 0.38	0.25	Blas. Juchst.	Stück 0.28
Vorgr. Rinderleder, 4teilig, bunte Silber	1.64	Blas. Juchst.	Stück 0.08
Stingint Kteller, tief	Stück 0.10	Blas. Juchst.	Stück 0.28
Stingint Boh. Schüssel, 4teilig	Stück 1.38	Rinder-Hautsch. Größe ca. 38 mal 33 cm, Regen- flap und Lederriemen	1.00
Stingint Bildst. mit Aufschrift 1 Str.	Stück 0.58	Wachstuch-Wartst. ca. 33 cm groß, mit Leder- bentel	Stück 0.95
Stingint Kartoffelschällein, mit Zedel	Stück 0.88	Große Stoffmattentel mit Metallringen	Stück 0.95
S. E. S. Garnituren aus Stingint m. Polystofol blauer Schell	1.95	Berufsche mit Schloß und Lederbentel	Stück 0.95
Blas. Juchst. auf Fuß	Stück 0.10	Große Rinderkämme	Stück 0.38, 0.28
Blas. Juchst. mit Glas	Stück 0.48	Juchst.	Stück 0.38, 0.28
Blas. Juchst.	Stück 0.28	Wim. -Blöße	Stück 0.10
Rinder-Hautsch. Größe ca. 38 mal 33 cm, Regen- flap und Lederriemen	1.00	Wachst. 110 cm lang, gepolstert mit Plättchen- unterleg.	3.75
Wachstuch-Wartst. ca. 33 cm groß, mit Leder- bentel	Stück 0.95		
Große Stoffmattentel mit Metallringen	Stück 0.95		
Berufsche mit Schloß und Lederbentel	Stück 0.95		
Große Rinderkämme	Stück 0.38, 0.28		
Juchst.	Stück 0.38, 0.28		
Wim. -Blöße	Stück 0.10		
Wachst. 110 cm lang, gepolstert mit Plättchen- unterleg.	3.75		

Todesanzeige.
Allen Verwandten und Bekannten
hierdurch zur Nachricht, daß unser lieber
Vater und Großvater, der Schuhmacher
Ninrich Wessels
am 16 Juni nach arbeitsreichem Leben
plötzlich und unerwartet im vollendeten
60. Lebensjahre verstorben ist.
In tiefer Trauer:
Georg Wessels und Frau
Franziska, geb. Wubbenhau,
Oldenburg
Henriette Wessels
Zwischenhaus 4442
und Enkelkinder.
Die Beerdigung findet statt am Son-
abend, den 20 d. M., nachm. 7^{1/2} Uhr,
voh der Leichenhalle in Oldenburg aus

Nachruf!
Pitällich aus dem Leben geschieden
ist der Verwaltungs-Sekretär
Emil Fischer
Er war uns stets ein guter Vor-
gesetzter. Wir werden sein Andenken
in Ehren halten 4440
**Die Arbeiter
des Marine-Unterkunftsamt**

Danksagung
Für die vielen Beweise aufrichtiger
Teilnahme beim Hinscheiden uns lieben
Mutter sowie Herrn Pastor Bamberg
für die trostreichen Worten am Grab
sagen wir allen unsern innigsten Dank.
Familie Osterkamp
nebst Angehörigen.
4445]

Danksagung.
Für die überaus liebevolle Teilnahme
bei dem herben Verlust unserer lieben
Agnese sagen wir unseren herzlichsten
Dank.
Witwe Dora Mierau
nebst Kindern u Angehörigen.
4451]